



Presseinformation von Immobilien Bremen

Dienstleister ziehen ins Rathaus Hemelingen

Immobilien Bremen veräußert denkmalgeschütztes Gebäude an Bremer Investoren – Auch Räume für eine Kindertagesstätte vorgesehen

Bremen, 21. Juli 2011. Das alte Hemelinger Rathaus steht vor einer neuen Nutzung. Wo früher Personalausweise ausgegeben wurden und der Ortsbeirat seine Beschlüsse fasste, werden künftig aller Voraussicht nach mehrere Dienstleistungsunternehmen zu finden sein. *Immobilien Bremen* (IB), als Anstalt des öffentlichen Rechts zentrale Ansprechpartnerin für die öffentlich genutzten Immobilien der Freien Hansestadt Bremen, hat das unter Denkmalschutz stehende Gebäude soeben an zwei Bremer Investoren veräußert.

„Wir sind sehr froh, dass es nach einem äußerst schwierigen und über einen längeren Zeitraum geführten Ausschreibungsverfahren gelungen ist, einen geeigneten Käufer für dieses historisch wertvolle Gebäude zu finden“, erklärt Susanne Engelbertz, zuständige Abteilungsleiterin bei *Immobilien Bremen*. Zwar habe es etliche ernsthafte Interessenten gegeben, doch wegen der bestehenden Nutzungsaufgaben konnten die Bemühungen hinsichtlich einer angemessenen Vermarktung des Gebäudes erst jetzt erfolgreich abgeschlossen werden.

Hintergrund: Das repräsentative Bauwerk, das über eine Bruttogrundfläche von ca. 11.500 Quadratmeter verfügt, weist zwar einen guten baulichen Zustand und eine exzellente Verkehrsanbindung auf. Wegen der Lage in einem ausgewiesenen Gewerbe- oder Mischgebiet und der direkten Nähe zum Autobahnzubringer sind die bauordnungsrechtlichen Grenzen für die zulässige Nutzung jedoch ausgesprochen eng gezogen. So sind beispielsweise dauerhaftes Wohnen oder der Betrieb eines Hotels nicht möglich. „Diese Einschränkung hat sich als hohe Hürde für den angestrebten Verkauf erwiesen“, urteilt Susanne Engelbertz im Rückblick.

Das 1906 für die Ortsverwaltung Hemelingen errichtete und bereits 1925 erweiterte Gebäude wurde bis 2008 durch das Ortsamt genutzt



und stand seit dessen Umzug in die Godehardstraße leer. Bereits zu diesem Zeitpunkt hatte *Immobilien Bremen* ein erstes Angebotsverfahren für das alte Rathaus eingeleitet, dem aus den erwähnten Gründen zwei weitere Ausschreibungen folgten. Zwischenzeitlich wurde die Immobilie im Sommer 2010 zur Bühne, als die Jugendtheatergruppe BEST hier ein neues Stück ins Szene setzte.

Das ehemalige Rathaus, zu dem ein 7294 Quadratmeter großes Grundstück mit einer repräsentativen Zufahrt gehört, zählt zu den herausragenden Gebäuden Hemelingens. Da sein Erhalt nach Auffassung des Landesamtes für Denkmalpflege aus wissenschaftlichen und heimatgeschichtlichen Gründen von besonderem Interesse ist, steht die Immobilie seit 2007 sowohl innen als auch außen unter Denkmalschutz. Vor diesem besonderen Hintergrund stimmte *Immobilien Bremen* den Verkauf des Objektes unter Einbeziehung des Ortsbeirates Hemelingen eng mit dem Landesdenkmalpfleger ab.

Die Käufer wollen die Immobilie, über deren Kaufpreis Stillschweigen vereinbart wurde, nach der Übergabe am 1. September in Einklang mit der Denkmalpflege modernisieren und auf den aktuellen Stand der Bürotechnik bringen. Vorgesehen ist, dass mehrere Dienstleistungsunternehmen und Kanzleien die Räumlichkeiten nach der für das kommende Frühjahr geplanten Fertigstellung als Büroflächen nutzen. Für das mit einem behindertengerechten Eingang ausgestattete Erdgeschoss ist nach Angaben der Käufer die Einrichtung einer Kindertagesstätte in Planung.

Das an das alte Rathaus angrenzende, ebenfalls zum Verkauf stehende Grundstück hinter der Hannoverschen Straße 24-34 ist nicht Bestandteil des notariell beurkundeten Kaufvertrags. *Immobilien Bremen* wird das gut 2900 Quadratmeter große Areal gesondert veräußern.

Hinweis für Redaktionen:

Für Rückfragen steht Ihnen Susanne Engelbertz, Abteilungsleiterin Immobilien bei *Immobilien Bremen*, unter der Telefonnummer 361-89689 gern zur Verfügung.

Pressearbeit für *Immobilien Bremen*:
Peter Schulz, Telefon 0151 1255 8348

